

## Naturlehrpfad

Das Lernen in der Natur, von der Natur und über die Natur unterliegt besonderen Regeln, nämlich denen des erlebnis- und handlungsorientierten Lernens. So wird vor allem das selbstständige Beobachten und Entdecken gefördert und dabei zu Neugier, Entdeckerlust, Nachdenken, Phantasie und praktischem Handeln angeregt.



Zur Unterstützung des erlebnis- und handlungsorientierten Lernens der Schülerinnen und Schüler wurde im Jahr 2015 am Jägerheim ein Naturlehrpfad neu eingerichtet. Hier entdecken und erfahren die Schülerinnen und Schüler mehr über die verschiedenen, in der Kulturlandschaft vorhandenen, Lebensraumtypen mit ihrer Pflanzen-, Tier und Insektenwelt. Anschaulich gestaltete Schautafeln mit naheliegenden Bildern und naturwissenschaftlich sachgerechten Beschreibungen unterstützen den Prozess. Darüber hinaus werden einfache Möglichkeiten zu Biotopverbesserungsmaßnahmen erläutert und den Schülerinnen und Schülern im Rahmen eines Workshops ermöglicht, Nisthilfen für heimische Vogelarten selbst zu bauen.

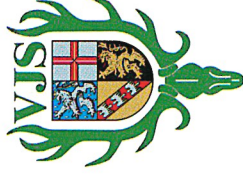
## Infomaterial

Die VJS hält vielfältiges und ansprechend gestaltetes Material bereit. Weiteres Material der Initiative können im DJV-Shop, [www.djv-service.de](http://www.djv-service.de), erworben werden. Neu sind eine ganze Reihe von Bestimmungstabellen, die sich ideal für den Einsatz im Unterricht eignen, z. B. auch als Vorbereitung für eine Veranstaltung mit uns.

Fragen der Schüler zeigen, dass oftmals bei den einzelnen Arten, z. B. dem Dachs, keine genaue Vorstellung über die Größe der einzelnen Individuen besteht. Dem kann durch die direkte Anschauung entgegengewirkt werden.

Unsere bisherigen Aktionen, sowohl der Unterricht mit den rollenden Waldschulen als auch Führungen durch Wald und Feld im Revier wurden bis jetzt durch die beteiligten Lehrer und Erzieher ausnahmslos sehr positiv beurteilt. Dies bestätigen die Erfahrungen, die andere Landesjagdverbände gemacht haben.

Das Lernort Natur Mobil kann darüber hinaus Lehrern im Rahmen einer Fortbildung oder auch im Rahmen von pädagogischen Tagen einer Schule oder eines Kreises vorgestellt werden. Alle bisherigen Veranstaltungen waren überaus erfolgreich.



Vereinigung  
der Jäger des  
Saarlandes



Anlässlich des Jubiläums

## 25 Jahre Lernort-Natur

lädt die **Vereinigung der Jäger des Saarlandes** saarländische Kindergärten und Schulen zum **Natur erleben am und um das Jägerheim in Saarwellingen ein.**

Ein Angebot der  
Vereinigung der Jäger des Saarlandes  
zum 25-jährigen Bestehen  
der Bildungsinitiative der Jäger.



Bei Interesse melden Sie sich bitte an:

**Vereinigung der Jäger des Saarlandes**  
**Jägerheim - Lachwald 5 – 66793 Saarwellingen**  
**Telefon: (06838) 86 47 88 0**  
**Telefax: (06838) 86 47 88 44**  
**[j.schorr@saarjaeger.de](mailto:j.schorr@saarjaeger.de) - [www.saarjaeger.de](http://www.saarjaeger.de)**

**Wir laden Sie herzlich ein und  
freuen uns auf Ihren Besuch.**

**Was kostet das?  
Kostenlos –  
aber nicht umsonst!**



## Ein Baustein für die Umweltbildung!

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) kann nicht früh genug beginnen. Das Angebot der Vereinigung der Jäger des Saarlandes an die Schulen und Kindergärten stellt einen wertvollen Baustein im BNE-Mosaik dar. Lernort Natur ist ein anerkanntes Projekt der „Weltdekade Bildung für nachhaltige Entwicklung 2005 – 2014“ und wurde bereits zwei Mal von der UNESCO ausgezeichnet. Gerne übernehme ich deshalb die Schirmherrschaft für dieses Projekt.



Das Angebot orientiert sich am Leitziel der Befähigung zum Verantwortungsbewussten Umgang mit der Natur. Die Teilnehmenden sollen Gestaltungskompetenz bezüglich Freizeit, Natur und Lebenswelt erwerben. Damit wird ein Gegengewicht zum immer größer werdenden Einfluss von Computern und virtuellen sozialen Netzwerken geschaffen. Das aktive Kennenlernen der heimischen Natur ist durch kein Computerspiel und keinen Chat im Internet zu ersetzen. Natur muss erfahren und auch erklärt werden. Neben den Naturschutzverbänden können die Jäger mit ihrem Ansatz in diesem Zusammenhang eine wichtige Rolle im vorschulischen und schulischen Bereich spielen.

Ich wünsche dem Projekt den allerbesten Erfolg und allen Beteiligten viel Freude in der Natur!

Ihr Reinhold Jost

Minister für Umwelt und Verbraucherschutz

## Nachhaltigkeit lernen



Offizielles Projekt der Weltdekade 2010 / 2011

## Was bieten wir an?

Natur- und Umweltbildung für Kindergärten, Schulen und alle, die es interessiert!

## Wann?

Mittwochs zwischen 8.00 und 12.00 Uhr, von Mai bis Oktober.

## Wo?

Jägerheim – Lachwald 5  
66793 Saarwellingen



## Zielgruppen

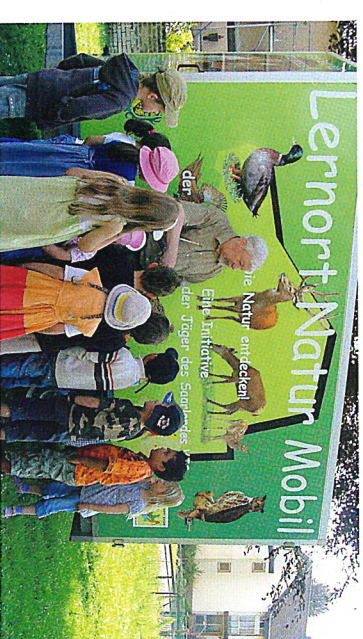
Das Projekt ist sowohl für die Primarstufe (bis Klasse 4) als auch für den Unterricht in der Sekundarstufe I (Klasse 5 – 10) geeignet. In einem Kindergarten oder einer Kindertagesstätte ist es besonders für die sog. Schulkinder interessant.

Unter fachkundiger Betreuung eines Jägers lernen die Kinder und Jugendlichen die heimische Fauna und Flora kennen. Das Angebot umfasst für die **Dauer von 2 (max. 3)** Zeitstunden eine Vormittagsgestaltung in der Natur, unserem Naturlehrpfad, anschaulich gestaltet mit Präparaten und sonstigen Naturlehrmitteln durch sachkundige Betreuer.

## Rückblick: Natur auf Rädern

Im Saarland sind sie schon sehr populär: unsere beiden Lernort Natur-Mobile oder Rollenden Waldschulen. Sie sind mit vielfältigem Material wie Tastrettern, Präparaten oder Lupen ausgestattet. Damit rollt die Natur zu ihnen, in die Schule, in den Kindergarten.

Die Bildungsinitiative „Lernort-Natur“ des Deutschen Jagdverbandes (DJV) wurde 1991 ins Leben gerufen. Zielgruppe waren und sind besonders Kinder und Jugendliche. Nach dem Fest zum 10-jährigen Bestehen der Initiative in Saarbrücken machte sich auch die VJS an die Gestaltung einer „Rollenden Waldschule“.



## Tierpräparate

Tierpräparate ersetzen das Beobachten in der Natur nicht. Dennoch ermöglichen sie Einsichten, die so am lebenden Tier nicht gewonnen werden können. Die Statik und Nähe der Betrachtung löst wichtige Kennzeichen einer Tierart erkennen, die man nicht mehr vergisst. Unsere Präparatesammlung umfasst wichtige heimische Arten.

Zum Anfassen dienen bestimmte Präparate, aber besonders die Tastretter, Felle und Federn, damit sind wir umfassend ausgestattet, wie z.B. auch mit

- Felle, Decken, Schwarten • Abwurfstangen
- Schädel • Baumscheiben • Tastrettern
- Trophäen einheimischer Arten
- Fährten und Spuren